

Originalstellungnahmen | Rotherbaum37 (Neue Rabenstraße) | Bauleitplanung Online

Eingangsnummer: Nr.: 1022	Details
eingereicht am: 28.02.2023	Verfahren: k.A. Verfahrensschritt: Beteiligung TöB Institution: Hamburg Wasser Abteilung: Digitales Informationsmanagement Eingereicht von (Vor- u. Zuname): [REDACTED] Im öffentlichen Bere- ich anzeigen: Nein Planunterlage: Gesamtstellungnahme

Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,
die im Zuge der Grobabstimmung abgegeben Stellungnahme von Hamburg Wasser (HSE und HWW) vom 25.08.2020 hat weiterhin Bestand.

Ergänzend noch die Information, dass die im Entwässerungskonzept genannte Regenwassereinleitmenge von 170 l/s der von HSE in einer Voranfrage genannten Menge entspricht. Die Aufteilung der zulässigen Regenwassereinleitmenge auf die drei Planbereiche (MK1, MK2 und MK3) kann aufgrund fehlender Informationen zu den nach Realteilung des Flurstücks 1607 neu entstandenen Flurstücksgrößen seitens der HSE nicht geprüft und bestätigt werden.

Aus sielhydraulischer Sicht bzw. der zur Verfügung stehenden Aufnahmekapazität kann, wie im Entwässerungskonzept dargestellt, die gesamte Menge von 170 l/s Niederschlagswasser in das Mischwassersiel in der Neuen Rabenstraße eingeleitet werden. Zu beachten ist aber, dass dieser Bereich deutlich am höchsten liegt und somit auch die Rückstauhöhe hier am höchsten ist, was zur Folge haben kann, dass möglicherweise große Teile der Hofflächen dann nur mittels Pumpen und nicht im Freigefälle entwässert werden können.

Anmerkungen zu Punkt 5.0 des Begründungstextes:

Schmutzwasser:

Zum besseren Verständnis sollte es im ersten Satz lauten: Das im Plangebiet anfallende Schmutzwasser kann schadlos und sicher über die in den Straßen Alsterterrasse, Neue Rabenstraße und Warburgstraße vorhandenen Mischwassersiele abgeführt werden.

Niederschlagswasser:

Hinweis: Die Aufteilung der zulässigen Gesamteinleitmenge von 170 l/s auf die Flächen MK1, MK2 und MK3 kann nicht geprüft und bestätigt werden (siehe Text oben).

In der zulässigen Regenwassereinleitmenge von 170 l/s ist die Menge des abzuführenden Drainagewassers mit enthalten (es kommt nicht noch on top auf die 170 l/s). In diesem Punkt ist das Entwässerungskonzept zu prüfen und ggf. anzupassen.

Redaktionelle Anmerkungen zum Begründungs- und Verordnungstext:

- Verordnungstext § 2 Abs. 10.2: Hier müsste es anstelle von 8.1 korrekterweise 10.1 heißen (ebenefalls auch im Begründungstext, Seite 25 oben ändern)

Begründungstext:

- Seite 40, zweiter Absatz: Hier muss es Hamburger Stadtentwässerung anstelle von Hamburgischen Stadtentwässerung heißen
- Seite 40, vierter Absatz: Im letzten Halbsatz steht zweimal das Wort sieht.
- Seite 40: Die Einleitmengen für die Wirtschaftseinheiten MK1, MK2 und MK3 sollten auf eine Stelle hinter dem Komma (besser noch gerundet auf ganze Zahlen) aufgeführt werden
- Seite 41, erster Absatz: Im letzten Satz muss es anstelle vonversichert oder verwirtschaftet korrekterweiseversickert oder bewirtschaftet heißen
- Seite 41, letzter Satz: Hier ist zu prüfen, ob tatsächlich nur ein Anschluss für die Ableitung des Niederschlagswassers vorgesehen ist.

Mit freundlichen Grüßen

